

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 11 (2004)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

The essentials of imaging



KONICA MINOLTA



rolenstein und walter

Weltneuheit: 8 Megapixel und Bildstabilisator.



Ganz genau: Die erste 8-Megapixel-Kamera der Welt mit Bildstabilisator ist da. Damit gehören verackelte Bilder der Vergangenheit an. Ausserdem hat die Dimage A2 die weltweit höchste Sucherauflösung, Capturesoftware für die Kamerasteuerung per PC,

Pictbridge und USB-2.0-High-Speed-Anschluss. Sie ist 560



Gramm leicht, macht bis zu 7 Bilder pro Sekunde und verfügt über ein breites Spektrum an Zubehör wie Weitwinkel- (22 mm) und Teleobjektiv (300 mm), Vertikalgriff oder ein Blitzsystem,

welches an die einzigartige, kabellose Blitzautomatik von Konica Minolta angeschlossen werden kann. Und für nur Fr. 1798.– ist die innovative Dimage A2 jetzt überall erhältlich. Weitere Infos erhalten Sie bei Ihrem nächsten Händler oder unter www.konicaminolta.ch.





Paul Schenk
Präsident des VFS

Der Kunde ist König – ich bin nicht sein Hofnarr

Ein bisschen in diesem Stil gab Nicki Albrecht aus Gelterkinden vor einer munteren Schar Lehrlingen, Angestellten und Chefs verschiedene Verkaufsgespräche und interessante Ratschläge zum «modernen» Verkaufen von Digitalkameras zum Besten. Organisator dieses Anlasses im Forum Sumiswald war die Sektion Bernimpuls.

Zuerst wurde ein Verkaufsgespräch mit Stefan Messerli aus Münchenbuchsee in etwa so durchgeführt, wie es sicher die meisten von uns auch machen würden, das heisst, es wurde auf alle Fragen des Kunden eingegangen und recht viel Technikwissen vermittelt. Wenn nun dies ein Internetkunde gewesen wäre, hätte dieser die wichtigsten Informationen und Beratungen mit nach Hause nehmen können und sich dankbar ins Fäustchen gelacht. Anschliessend wurde das Gespräch in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt und schon bald wurde uns allen klar, der Nicki ist ein cleverer Verkäufer mit viel Courage und vermag mit genauen Vorstellungen einen Kunden richtig einzuschätzen. Er lässt vor allem den Kunden so viel wie möglich sprechen und gibt ihm immer wieder Fragen auf, die dieser beantworten muss. So kann er in relativ kurzer Zeit den genauen Kundenwunsch ermitteln und ihm ein entsprechendes Angebot machen. Schon bald kam die heute schon fast übliche Frage: Wie viel Rabatt erhalte ich? Die Antwort lautete ganz kühl und sec: Warum? Ich glaube, da würde es den meisten Kunden wie auch uns, die Sprache verschlagen!

Nach diesen Verkaufsgesprächen war sehr schnell eine heftige und interessante Diskussion im Gange und ich will nun noch einige wichtige Aussagen in Kürze wiedergeben:

- Unterschiedliche Orte, unterschiedliche Kundschaft
- Löcher in den Bauch fragen und Informationen sofort auswerten
- Was für Kunden habe ich, was für Kunden will ich
- Wenn es um den besten Preis geht, sind sie am falschen Ort – nicht erpressen lassen!
- Kein schlechtes Gewissen haben, wenn der Preis eingehalten wird (kein Rabatt ist besser als einem frechen Kunden Rabatt geben und dem Netten keinen!)
- Auf genaue Erklärungen über ein Gerät erst nach dem Verkauf eingehen
- Beratungs- und Dienstleistungs-Pass abgeben
- Bei unschlüssigen Kunden Offerte machen und nach dem Namen fragen
- Das Büchlein «Grundlagen der digitalen Fotografie» empfehlen
- Verkaufstatistik machen, wie viele Abschlüsse können gemacht werden (= Vorteil auch für den Einkauf)
- Nicht über den Preis, sondern über die Leistung verkaufen!

Mit aller Offenheit zeigte uns Nicki zum Schluss die genaue Statistik seines Betriebes. Zur grossen Überraschung und gegen alle Schätzungen der Anwesenden, werden auf diese nicht gerade zimperliche Art bei 100 Kundengesprächen rund 90 Abschlüsse getätigt.

Ich war von diesem Anlass begeistert und bin sicher, dass viele der Anwesenden mit Überzeugung einige dieser Ratschläge mit nach Hause genommen haben und hoffe, dass es ihnen auch etwas die Wut und zum Teil auch Angst vor der grossen Konkurrenz genommen hat.

Euer Präsi Paul Schenk

Paul Schenk, 3800 Unterseen, Tel.: 033 823 20 20, Fax -- 21, www.fotohandel.ch

Tessiner Fotografen

Die Kollektivausstellung vom 2. April bis 2. Mai 2004 der Sektion Tessin der Schweizer Berufsfotografen zeigt eine Auswahl von kommerziellen sowie freien Arbeiten der 15 Mitglieder. Sie wird mit der Stadt Locarno organisiert und im Museo comunale Casorella und der Galerie der Stiftung Patrizio Patelli gezeigt.

Casorella: Di. - So. 09.00 - 17.00 Uhr

Galerie Patelli: Di. - Sa. 09.00 - 21.00 Uhr



OLYMPUS

Your Vision, Our Future

μ[mju:] 410 Digital



- 4,0 Millionen Pixel
- Wetterfestes Metallgehäuse
- TruePic Turbo Bildprozessor
- 3fach Zoomobjektiv, F3,1-5,2
- Extrem schnelle Betriebsbereitschaft und eine sehr kurze Auslöseverzögerung
- Sunshine LCD-Monitor
- 8 verschiedene Aufnahmemodi
- Movie-Funktion mit Sound
- 1,5 Zoll LC-Display, mehrsprachige Menüführung
- PictBridge-Unterstützung

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Gebietsverkaufsleiter und unser Verkaufsbüro gerne zur Verfügung.

Olympus Schweiz AG, Chriesbaumstr. 6, 8604 Volketswil, Tel.01 947 66 62, Fax 01 947 66 55 / www.olympus.ch

agenda: Veranstaltungen

Branchenveranstaltungen

10.04. - 13.04., Peking, Imaging Expo

22.04. - 23.04., Zürich, Mittelformat-Visionen 04

20.05. - 23.05., Photo Münsingen

Galerien und Ausstellungen

Bereits eröffnet:

bis 04.04., Zürich, Kunsthalle Zürich, Limmatstrasse 270, «Carol Bove»

bis 09.04., Luzern, Hochschule für Gestaltung und Kunst HGKL, Rössligasse 12, «8. vfg. Nachwuchsförderpreis»

bis 11.04., Kriens, Museum im Bellpark, Luzernerstrasse 21, «Der Verein. Ein Zukunftsmodell», Tobias Madörin

bis 11.04., Genève, Centre de la Photographie, Rue du Général-Dufour, «Who is afraid of the invisible man?» Olivier Blancart

bis 11.04., Rapperswil, Kulturzentrum Alte Fabrik, Klaus Gebert-Strasse 5, «Die Gabe zum Sehen» Edy Brunner, «Archetypen» Ferit Kuyas

bis 18.04., Fribourg, Fri-Art Centre D'Art Contemporain Kunsthalle, Petites-Rames 22, zoom in - zoom out, Laurence Bonvin-Josep_Maria Martin - Christine Ponelle & Matthew R. Rogers

bis 18.04., Gruyères, Schloss Greyerz, «Greyerz aus der Vogelschau» Ulrich Ackermann

bis 23.04., Nidau, Leica Galerie Schweiz, Hauptstrasse 104, «Der Schaffhirt» Christoph Bürki, «Strahlende Lider» Christian Lanz

bis 23.04., Zürich, Stadthaus, Stadthausquai 17, «Il Lunga addio - Der lange Abschied 138 Fotografien zur italienischen Emigration in der Schweiz nach 1945»

bis 24.04., Zürich, Galerie Eva Presenhuber, Limmatstrasse 270, «Jean-Frédéric Schnyder» Fotografien

bis 24.04., Genève, Galerie Anton Meier, Palais du l'Athénée, 2, rue de l'Athénée, «Photographies récentes, vidéos» Annelies Strba

bis 25.04., Ennetbaden, Photogalerie 94, Limmatauweg 9, «Terra da Mare» Lorenz Kienzle

bis 25.04., Biel, PhotoforumPasquArt, Seevorstadt 71-75, «Fokus 50er Jahre: Yvan Dalain, Rob Grant und die Woche»

bis 25.04., Zürich, Ausstellungsraum25, Ankerstrasse 25, «Fotografie» Dan Cermak, Cat Tuong Nguyen, Raffael Waldner

bis 30.04., Zürich, Hotel Seehof, Seehofstrasse 11, «La mia Roma» Martina Villiger

Ausstellungen neu:

02.04. - 23.05., Lausanne, Musée de l'Elysée, 18, avenue de l'Elysée, Teil 2 «Gesichter machen. Das verschwinden des Portraits»

19.04. - 14.05., Basel, Hochschule für Gestaltung und Kunst HGK Basel, Vogelsangstrasse 15, «8. vfg. Nachwuchsförderpreis»

19.04. - 24.04., Genève, Centre de la Photographie, Rue du Général-Dufour, «Patricio Guzman-Campos/Louis Poirot Visions du Réel»

21.04. - 12.09., Genève, Musée d'Art et d'Histoire, 2, rue Charles-Galland, «La collection M+M Auer, une histoire de la photographie»

22.04. - 13.05., Zürich, ETH Hönggerberg, HIL C75, «Fotopreis 04» Wohnen und Beton

Weitere Daten im Internet:
www.fotoline.ch/info-foto